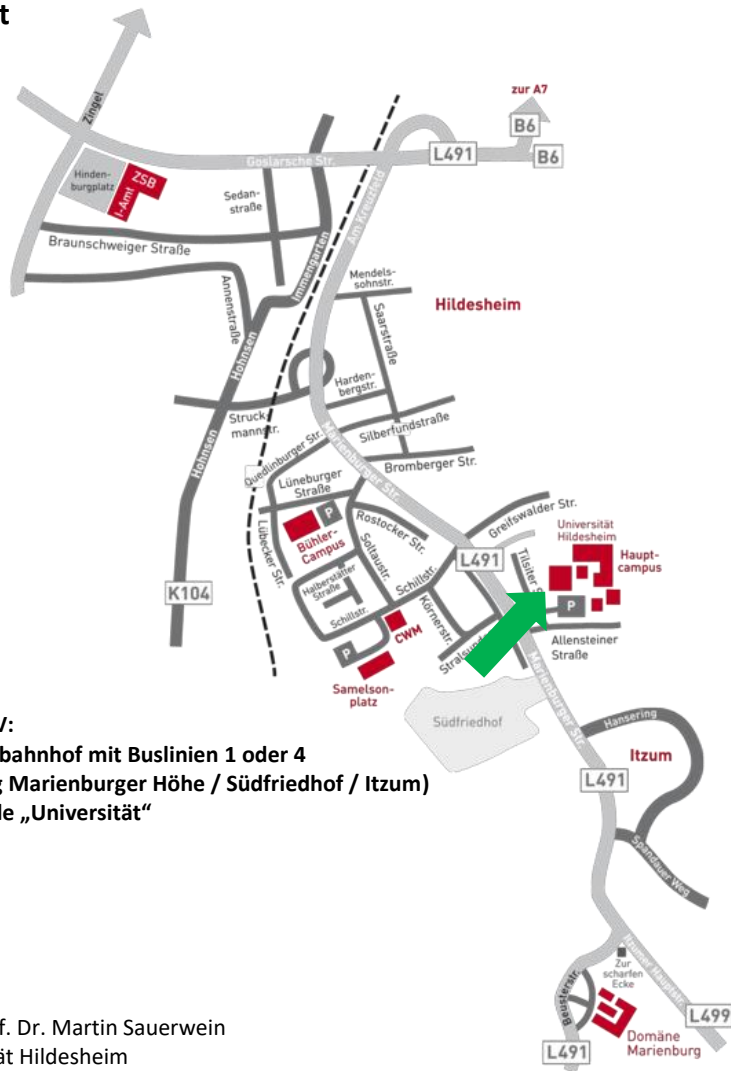


## Anfahrt



Mit ÖPNV:  
ab Hauptbahnhof mit Buslinien 1 oder 4  
(Richtung Marienburger Höhe / Südfriedhof / Itzum)  
Haltestelle „Universität“

**Kontakt:**  
Univ.-Prof. Dr. Martin Sauerwein  
Universität Hildesheim  
Universitätsplatz 1  
31141 Hildesheim  
Tel. 05121.883.40902  
[martin.sauerwein@uni-hildesheim.de](mailto:martin.sauerwein@uni-hildesheim.de)

Sekretariat: Frau Ohlendorf  
Tel. 05121.883.40900  
Fax: 05121.883.40901

*Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro wird am 25.11. erhoben.*

Um Anmeldung per Email wird bis 22.11.2021 gebeten: [susanne.ohlendorf@uni-hildesheim.de](mailto:susanne.ohlendorf@uni-hildesheim.de)

Bitte beachten Sie die 3G-Regeln der Universität Hildesheim!



Institut für Geographie

25.11.2021

9:30 Uhr – 16:30 Uhr

## 6. HILDESHEIMER BODENKONFERENZ

**Böden unter Stress –  
Auswirkungen von Klimawandel,  
Flächenverbrauch und Energiewende**

**Ort: Universität Hildesheim / Hauptcampus  
AUDIMAX, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim**

### Veranstalter:

**Bodenbündnis Hildesheim  
Institut für Geographie der Universität Hildesheim  
Bundesverband Boden e.V.  
Landkreis Hildesheim**



## Anlass und Programm der 6. Hildesheimer Bodenkonzferenz

Die Hildesheimer Bodenkonzferenz findet zum mittlerweile sechsten Mal statt. Die Berücksichtigung der regionalen Belange und der direkte Austausch mit Beteiligten und Betroffenen werden mittlerweile als gelungenes Format wahrgenommen.

Seit der letzten Veranstaltung 2019 haben sich erneut wichtige den Bodenschutz betreffende Entwicklungen ergeben, welche sich auch in der Gesetzgebung zum vorsorgenden Bodenschutz ab 2023 bemerkbar machen werden.

Die zurückliegenden Sommer haben der Öffentlichkeit die Sensibilität des Schutzgutes Boden vor Augen geführt. Sowohl die Dürreperioden als auch die diesjährigen verheerenden Überschwemmungsereignisse in NRW und Rheinland-Pfalz haben den direkten Bezug zur Inanspruchnahme und zur Beschaffenheit der betroffenen Böden mit tragischen Folgen aufgezeigt.

Die vom Klimawandel verstärkten Ereignisse, die auch bereits in der Region Hildesheim 2017 infolge starker Überschwemmungen spürbar waren und diese nach wie vor beschäftigen, tragen somit immer sichtbarer dazu bei, dass auch die Ausgestaltung und der Umgang mit den Böden in der Öffentlichkeit und Medien verstärkt wahrgenommen wird.

Der erste Block der 6. Hildesheimer Bodenkonzferenz beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Böden sowie die regionalen Folgen für die Flächennutzung und die Landwirtschaft. In einer Podiumsdiskussion werden dann die regionalen Vorhaben zum Umgang mit dem Klimawandel diskutiert.

Der zweite Block beschäftigt sich erneut mit den großen Projekten des Erdkabelbaus in der Region. Das Pilotprojekt Wahle-Mecklar zur Errichtung der 380 kV-Drehstromleitung als Erdkabel und im offenen Graben auf einer Strecke von 13 km ist weitestgehend abgeschlossen. Die Erfahrungen, die die beteiligten Akteure dabei gemacht haben, werden vorgestellt. Der SuedLink wird die Region Hildesheim im Westen durchschneiden und ist bereits im Vorfeld intensiv diskutiert worden.

Die Erfahrungen aus dem Projekt Wahle-Mecklar sollen dahingehend genutzt werden, dass die negativen Auswirkungen durch die Arbeiten zur Erstellung des SuedLink auf die betreffenden Böden soweit wie möglich minimiert werden. Hierfür stellt das Bodenbündnis Hildesheim entsprechende Positionen vor, um mit diesen den frühzeitigen Dialog mit den regional betroffenen Akteuren anzustoßen.

09:30 <b>Begrüßung</b>		
<b>Prof. Dr. Martin Schreiner</b> <i>Vizepräsident, Univ. Hildesheim</i>	<b>Walter Hansen</b> <i>Dezernent, LK Hildesheim</i>	<b>Prof. Dr. Dr. Berndt-Michael Wilke</b> <i>Präsident, Bundesverband Boden</i>
<b>Block I: Klimawandel</b>		
10:00	<b>Dr. Robin Stadtmann</b> ( <i>LBEG Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover</i> ) <b>Auswirkungen des Klimawandels auf die Böden in Niedersachsen</b>	
10:20	<b>Dr. Thomas Stadler</b> ( <i>ehem. Kreislandwirt</i> ) <b>Landwirtschaft im Spannungsfeld von Klimawandel, Bodenschutz und Erwartungen der Gesellschaft</b>	
10:40	<b>Sonja Papenfuß</b> ( <i>Region Hannover</i> ) <b>Herausforderungen und Chancen für den vorsorgenden Bodenschutz in der Region Hannover</b>	
11:00	<b>Kaffeepause</b>	
11:15	<b>Dr. Robin Stadtmann</b> ( <i>LBEG</i> ) <b>Dr. Thomas Stadler</b> ( <i>ehem. Kreislandwirt</i> ) <b>Sonja Papenfuß</b> ( <i>Region Hannover</i> )	<b>Andrea Döring</b> ( <i>Stadt Hildesheim</i> ) <b>Evelin Wißmann</b> ( <i>Landkreis Hildesheim</i> )
12:15	<b>Mittagsimbiss</b>	
<b>Block II: Eingriffe in die Böden infolge der Energiewende</b>		
13:15	<b>Alexander Becker</b> ( <i>Bundesnetzagentur</i> ) <b>Stand der Planungen SuedLink und Bodenschutzkonzepte</b>	
13:30	<b>Andrea Osterloh &amp; Karl Wieland</b> ( <i>TransnetBW</i> ) <b>Verfahrensstand und Bodenschutzkonzepte</b>	
13:45	<b>Christiane Rüppel &amp; Johannes Bremer</b> ( <i>Büro Geries</i> ) <b>Erfahrungen zur Bodenkundlichen Baubegleitung Wahle-Mecklar</b>	
14:00	<b>Isabelle Hoppe</b> ( <i>Landwirtin</i> ) <b>Bodenschutz bei der SuedLink-Planung - offene Fragen aus ackerbaulicher Sicht</b>	
14:15	<b>Diskussionsrunde</b>	
14:30	<b>Prof. Dr. Martin Sauerwein</b> ( <i>Bodenbündnis Hildesheim</i> ) <b>Vorstellung des Positionspapiers</b>	
14:45	<b>Kaffeepause</b>	
<b>Block III: Bodenschutz vor Ort – konkret werden</b>		
15:00	<b>Diskussionsgruppen/Ideenwerkstatt</b> <b>Entwicklung von Leitplanken für das weitere Vorgehen SuedLink</b>	
15:45	<b>Prof. Dr. Martin Sauerwein</b> ( <i>Universität Hildesheim</i> ), <b>Wulf Grube</b> ( <i>BVB</i> ) <b>Verabredungen</b>	